



## Jahresbericht der Wissenschafts- und Studienkommission 2020

Entsprechend der Satzung der DWG ist es eines ihrer Ziele die Wissenschaft zu fördern. Auch im Jahr 2020 war es geplant, dass die Wirbelsäulenstiftung der DWG wieder mehrere Forschungsprojekte mit bis zu 30.000 Euro je wissenschaftlichem Projekt unterstützt. Die maximale Forschungsförderung aller Projekte beträgt 60.000 Euro.

Nach dem personellen Umbruch der Wissenschaftskommission in 2019 aufgrund des Ablaufs der maximalen Amtszeit zahlreicher Mitglieder, konnten wir in 2020 weitere Mitglieder rekrutieren, so dass die Kommission in 2020 wieder voll besetzt ist. Die in diesem Jahr neu gewonnenen Mitglieder der Kommission, Prof. Dr. med Marcus Czabanka (Berlin), Prof. Dr. med Alexander Disch (Dresden), PD Dr. med. Stefan Mattyasovszky (Mainz), PD Dr. med. Gernot Lang (Freiburg), Dr. Bastian Welke (Hannover) und PD Dr. Maria Wostrack (München) wurden im ersten Halbjahr 2020 vom Vorstand der DWG bestätigt.

Im Jahr 2020 hat das Angebot zur Unterstützung der Wissenschaft im Vergleich zu den letzten Jahren sehr großen Anklang gefunden (Abb. 1). Insgesamt wurden 14 Projekte zur Begutachtung durch die Wissenschafts- und Studienkommission eingereicht. Die Eignung der eingereichten Arbeiten wird von allen Mitgliedern der Wissenschaftskommission begutachtet (Tab. 1). Dem aufwendigen Bewertungsprozess liegen numerische und deskriptive Bewertungskriterien zugrunde. Die Beurteilung über die Eignung zur Forschungsförderung erfolgt durch die Mitglieder der Wissenschafts- und Studienkommission, welche dem Stiftungsrat der Deutschen Wirbelsäulenstiftung eine Förderungsempfehlung gibt, welche im Rahmen des jährlichen DWG Kongresses bekanntgegeben wird.

Interessierte Mitglieder der DWG können die Bedingungen zum Einreichen eines Förderantrags sowie die notwendigen Unterlagen auf der Homepage der DWG einsehen (<https://www.deutsche-wirbelsaeulenstiftung.de>). Die nächste Frist zum Einreichen der Forschungsanträge ist der 31. August 2021.

Die eingereichten Anträge und Projekte in 2020 waren durchweg von hoher Qualität, sowohl im Grundlagenbereich, als auch im Bereich der klinischen Studienfelder. Die Gewinner der Forschungsförderung durch die DWG im Jahr 2020 werden am Freitag, den 11. Dezember im Rahmen des Deutschen Wirbelsäulenkongresses bekannt gegeben. Die Gewinner einer Forschungsförderung sind zur Ausfertigung von Zwischenberichten, eines Abschlussberichtes sowie eines Mittelverwendungsnachweises verpflichtet. Die wissenschaftlichen Ergebnisse sollen als Abstract bei einem nachfolgenden DWG-Kongress eingereicht werden, um den Mitgliedern der DWG über die Forschungsergebnisse zu berichten.

Die DWG bietet weitere Möglichkeiten der Förderung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten durch das jährliche Ausloben des Georg-Schmorl-Preises. Dieser Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Das für den Preis ausgewählte Manuskript wird im European Spine Journal publiziert. Die Einreichungsmodalitäten sind ebenfalls auf der Homepage der DWG einzusehen (<http://www.dwg.org/gesellschaft/georg-schmorl-preis>). Nachdem es im Jahr 2019 keine fristgerechten Einreichungen für den Preis gab, wurden in 2020 fristgerecht 4 Arbeiten für den Georg-Schmorl-Preis eingereicht (Abb. 2). Die Verleihung des Georg-Schmorl-Preises erfolgt am 11. Dezember im Rahmen des jährlichen Kongresses der DWG mit einer Kurzpräsentation der Arbeit des Preisträgers. Seit 2018 werden bei der DWG eingereichte Projekte, welche auf Online-Umfragen über den DWG-Verteiler aufbauen, durch Mitglieder der Kommission einem Review-Prozess unterzogen und die Antragsteller zeitnah über Unterstützungsmöglichkeiten durch die DWG informiert.

Ziel ist es auch im wachsenden Bereich der Online-Umfragen für wissenschaftliche Zwecke den qualitativ hohen Ansprüchen der DWG gerecht zu werden. Mehrere dieser Umfragen haben Sie in der *Jahresbericht Wissenschafts- und Studienkommission\_2020*

Vergangenheit bereits erreicht. An dieser Stelle dürfen wir Sie freundlichst zur Teilnahme ansprechen, sodass national repräsentative Umfrageergebnisse zu erwarten sind.

Die Wissenschafts- und Studienkommission bedankt sich bei den Autorinnen und Autoren aller Forschungsanträge für die gründliche Darstellung Ihrer Projekte! Wir wünschen allen Forscherinnen und Forschern viel Erfolg im nächsten Jahr und freuen uns auf eine weiterhin große Anzahl an Bewerbungen für die Forschungsförderung und den Georg-Schmorl-Preis.

Für das Team der Wissenschafts- und Studienkommission



Werner Schmölz  
Leiter der Wissenschafts- und  
Studienkommission



Matthias Pumberger  
Stellv. Leiter der Wissenschafts- und  
Studienkommission

Tabelle 1 Aktuelle Mitglieder der Wissenschafts- und Studienkommission (Stand Oktober 2020)

Prof. Dr. med Marcus Czabanka	Charite Universitätsmedizin Berlin
Prof. Dr. med Alexander Disch	Universitätsklinikum Dresden
Prof. Dr. Karin Würtz-Kozak	RIT, Rochester, USA
PD Dr. med. Gernot Lang	Universitätsklinikum Freiburg
PD Dr. med. Stefan Mattyasovszky	Universitätsmedizin Mainz
PD Dr. med. Matthias Pumberger	Charite Universitätsmedizin Berlin
PD Dr. med. Yu-Mi Ryang	HELIOS Klinikum Berlin-Buch
PD Dr. med. Ulrich Spiegl	Universitätsklinikum Leipzig
PD Dr. med. Max Josef Scheyerer	Universitätsklinikum Köln
Dr. Bastian Welke	MHH Hannover
Dr. med. Bernd Wiedenhöfer	ATOS Klinik Heidelberg
PD Dr. med. Maria Wostrack	Klinikum Rechts der Isar, TU München

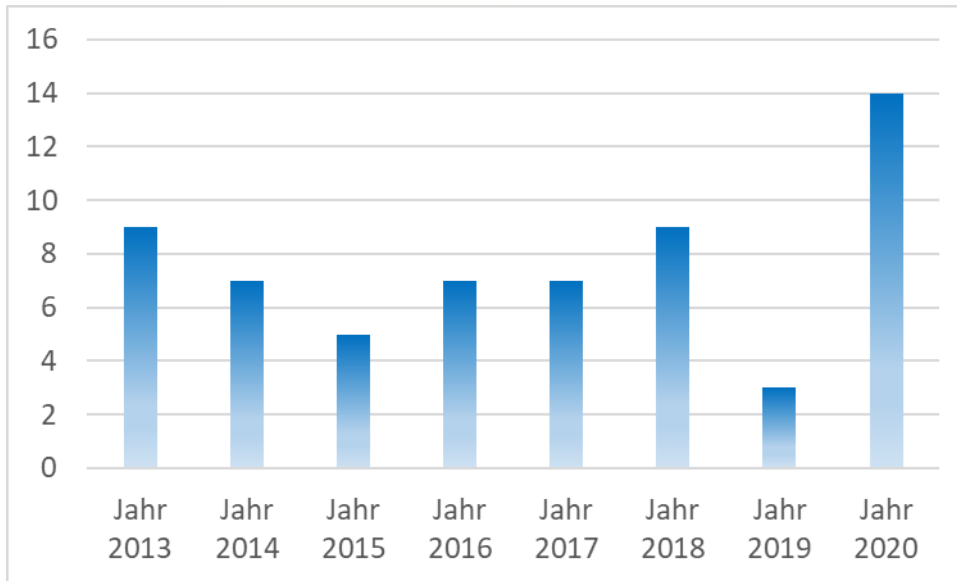


Abb. 1: Eingereichte Forschungsanträge 2013-2020

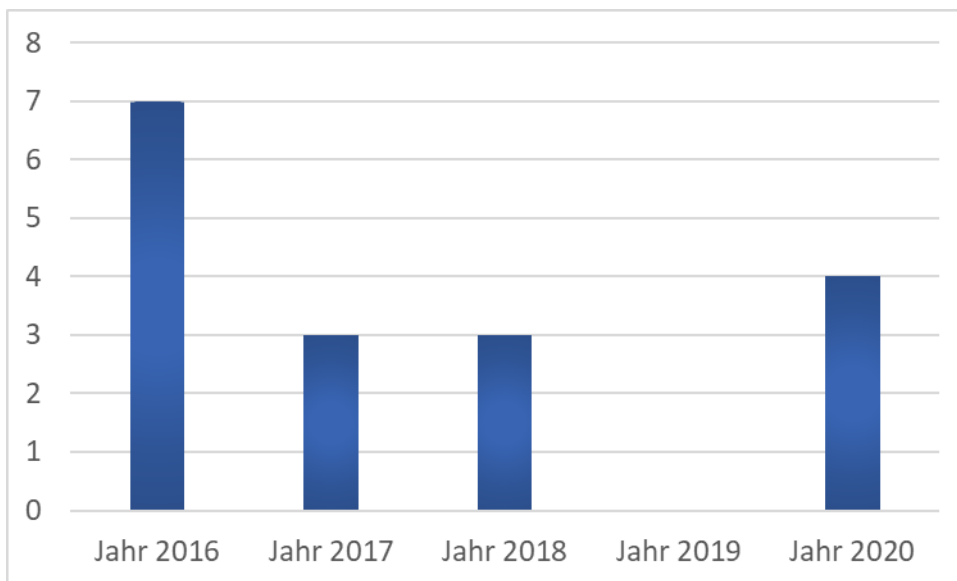


Abb. 2: Eingereichte Arbeiten für den Georg-Schmorl-Preis 2013-2020